

Presse-Information
20. Juni 2018

„Wir suchen Menschen, die eine Herausforderung annehmen und meistern wollen“

BMW Vorstandsvorsitzender Harald Krüger zum beliebtesten Manager des Jahres 2018 gewählt

München. Die Nutzer der Karriereplattform Glassdoor haben Harald Krüger zum beliebtesten Manager Deutschlands gewählt. Mit 99% Zustimmung kletterte der Vorstandsvorsitzende der BMW AG gegenüber dem Vorjahr um acht Plätze nach oben auf den Spitzenplatz und wurde mit dem Glassdoor-Award für Mitarbeiterzufriedenheit ausgezeichnet.

Das Ranking der Glassdoor-Plattform basiert auf Bewertungen von aktuellen und ehemaligen Mitarbeitern einer Firma, die ihren Arbeitgeber und das Management anonym bewerten können. Auf diese Weise sollen möglichst objektive Bewertungen zustande kommen, die einem potenziellen Bewerber ein klareres Bild eines Unternehmens vermitteln sollen.

Anlässlich der Auszeichnung sprach Glassdoor mit Harald Krüger über Führung, Karriere und seine Tipps zur Berufswahl:

Herr Krüger, was glauben Sie, welche Eigenschaften sollte eine Führungskraft haben?

Krüger: Gute Führung ist nicht nur eine Kompetenz, sondern bedeutet täglich harte Arbeit. Wie ein Fußballtrainer muss eine Führungskraft das Talent jedes Einzelnen erkennen, das Team auf ein gemeinsames Ziel ausrichten und alle zur Höchstleistung motivieren und - ganz wichtig - wirksame Ergebnisse liefern. Als Führungskraft muss ich dabei einerseits Freiräume schaffen für meine Mannschaft. Andererseits muss ich aber auch bereit sein, selbst anzupacken und persönliche Verantwortung zu übernehmen – das gilt umso mehr in diesen volatilen Zeiten.

Presse-Information
Datum 20. Juni 2018
Thema BMW Vorstandsvorsitzender Harald Krüger zum beliebtesten Manager des Jahres 2018 gewählt
Seite 2

Und welche Eigenschaften sollten die Talente, nach denen Sie suchen, heutzutage mitbringen?

Krüger: An erster Stelle steht für mich Kompetenz und Leidenschaft für das, was wir tun, und für den Beitrag, den jeder Einzelne dazu leisten kann. Der rasante technologische Wandel in der Automobilindustrie zeigt, wie schnelllebig unsere Branche ist. Deshalb sind bestimmte Fachkenntnisse, die man vor Jahren erworben hat, unter Umständen nicht mehr gefragt. In diesem Umfeld müssen Talente nach einer guten Ausbildung die Bereitschaft mitbringen, immer wieder neu zu lernen und flexibel zu bleiben. Und das das gesamte Berufsleben lang.

Welche Fragen stellen Sie Job-Kandidaten besonders gern und welche Aspekte vertiefen Sie dabei am liebsten?

Krüger: Ich führe zwar viele Vorstellungsgespräche, aber Standardfragen stelle ich dabei ganz bewusst nicht. Neben dem Fachlichen möchte ich aber in jedem Fall herausfinden, welche Persönlichkeit der Bewerber hat und welche Erfahrungen gesammelt wurden. Wir suchen Menschen, die eine Herausforderung annehmen und meistern wollen und die sich mit unserer Kultur und unseren Werten identifizieren.

Ein Bewerbungsgespräch mit der Geschäftsleitung kann für Job-Kandidaten einschüchternd sein. Versuchen Sie, es Ihrem Gegenüber leichter zu machen, damit er oder sie entspannter mit der Situation umgehen kann?

Krüger: Ein Interview ist kein Verhör, sondern in erster Linie ein beidseitiges Kennenlernen. Natürlich werden dabei kritische Fragen gestellt und die fachliche und persönliche Eignung abgefragt. Ein Bewerbungsgespräch ist idealerweise ein Dialog in beide Richtungen, schließlich geht es darum herauszufinden, ob Unternehmen und Bewerber zueinander passen, und eine Entscheidungsgrundlage dafür zu schaffen. Ein wenig Anspannung und Nervosität im Bewerbungsgespräch ist normal, denn auch im Berufsleben muss man sich immer wieder auf neue Gesprächspartner und -situationen einstellen. Die Qualität eines Gespräches wird oft in den ersten Minuten festgelegt, daher rate ich immer zu einem positiven Einstieg.

Presse-Information
Datum 20. Juni 2018
Thema BMW Vorstandsvorsitzender Harald Krüger zum beliebtesten Manager des Jahres 2018 gewählt
Seite 3

Top-Talente im Unternehmen zu behalten, ist für Unternehmen heutzutage extrem wichtig. Wie managen Sie Ihre Teams, um dieses Ziel zu erreichen?

Krüger: Eine angemessene Vergütung, die sich an Zielen orientiert, und die Beteiligung aller am Erfolg des Unternehmens sind für Mitarbeiter sicherlich wichtig. Entscheidender für die langfristige Bindung und Motivation der Talente ist meiner Ansicht nach aber das Arbeitsumfeld und eine verantwortungsvolle und inspirierende Aufgabe. Habe ich als Mitarbeiter die Möglichkeit zu gestalten, Ideen zu entwickeln und umzusetzen und dabei Verantwortung zu übernehmen? Erfahre ich die Wertschätzung vom Vorgesetzten und dem Team? Ein solches Umfeld kann man nicht anordnen, sondern es muss auf allen Ebenen gelebt werden.

Was ist Ihr bester Trick, um noch produktiver zu sein?

Krüger: Manchmal innezuhalten, abzuschalten und durch einen guten Ausgleich wieder Kraft zu sammeln. Zum Beispiel mit der Familie, mit Freunden, beim Sport oder einfach, indem man sich mal Ruhe gönnt. Dann ist man bei der Arbeit produktiver und kann sich dadurch Freiräume schaffen, um kreativ zu sein.

Welchen Tipp würden Sie Bewerbern geben, um den passenden Job zu finden?

Krüger: Hör auf dich selbst, und nicht so sehr auf andere. Und höre dabei tief in dich rein. Was sind meine Stärken? Passen diese vielleicht auch auf einen Job, den ich noch gar nicht auf dem Radar hatte? Was treibt mich? Wo liegt meine Leidenschaft? Wenn man merkt, dass einen eine Aufgabe emotional anspricht, dann sollte man ruhig versuchen, auch mal über den Tellerrand zu schauen und etwas ganz anderes zu machen. Ein ganz praktischer Tipp noch: Das sollte man sich allerdings nicht erst kurz vor knapp überlegen, wenn man die Schule oder Uni abgeschlossen hat. Wer sich schon früh mit verschiedenen Jobs beschäftigt und hier und da mal reinschnuppert, z.B. im Rahmen von Praktika, der trifft sicherlich die bessere Berufsentscheidung.

Presse-Information

Datum

20. Juni 2018

Thema

BMW Vorstandsvorsitzender Harald Krüger zum beliebtesten Manager des Jahres 2018 gewählt

Seite

4

Die Ergebnisse des Glassdoor-Ranking finden Sie unter:

https://www.glassdoor.de/Award/Beliebteste-Manager-Deutschland-LST_KQ0,31.htm

Das Interview finden Sie außerdem im Glassdoor Blog unter:

<https://www.glassdoor.de/blog/interview-harald-krueger-bmw/>

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Jochen Frey, Wirtschafts- und Finanzkommunikation – Personal

jochen.frey@bmw.de

Telefon: +49 89 382 41125

Glenn Schmidt, Leiter Wirtschafts- und Finanzkommunikation

glenn.schmidt@bmwgroup.com

Telefon: +49 89 382-24544

Internet: www.press.bmw.de

E-Mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>